

Bemerkungen.

Zürich. Die von der Maul- und Klauenseuche infizirten Ställe enthalten 40 Stück Großvieh. Die Seuche wurde durch Viehhändler aus dem Kanton Thurgau eingeschleppt.

Bern. Je ein Fall von Hundswuth in Fraubrunnen (Amt Fraubrunnen), Stettlen (Amt Bern) und St. Immer (Amt Courtelary).

Luzern. In Dagmersellen (Amt Willisau) erkrankten am Fleckfieber drei Schweine; dieselben mußten abgethan werden.

Schwyz. Bei einem Pferde in Schwyz wurde Rotz konstatiert.

Unterwalden ob dem Wald. Auf der von der Maul- und Klauenseuche infizirten Weide befinden sich 42 Stück Rindvieh und 20 Ziegen.

Solothurn. Je ein Milzbrandfall in Gänsbrunnen (Bezirk Balsthal), Niedergösgen (Bezirk Olten) und Kleinlützel (Bezirk Dorneck).

Appenzell A. Rh. Auf einem in die Gemeinde Waldstatt (Bezirk Hinter der Sitter) gehörenden, für den Hausirhandel benutzten Pferde wurde in Amrisweil (Thurgau) Rotz konstatiert. Ueber die Gemeinde Waldstatt und über diejenigen Pferde, mit welchen das erkrankte in Berührung gekommen, ist Stallbann verhängt.

St. Gallen. Wegen Rotzverdacht wurden zwei Pferde in der Gemeinde Waldkirch (Bezirk Goßau) unter polizeiliche Aufsicht gestellt.

Thurgau. Die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche erfolgte meistens durch Handelsvieh aus dem Auslande.

In Amrisweil wurde ein rotzkrankes Pferd abgethan; der Fall betrifft das bereits sub Appenzell A. Rh. erwähnte Thier.

Neuenburg. Die Anzahl der an Maul- und Klauenseuche erkrankten Thiere beträgt im Bezirk Boudry 51, Bezirk Val-de-Ruz 85 und im Bezirk Chaux-de-Fonds 7.

Genf. Der neue Maul- und Klauenseuchefall in Lancy steht mit dem im Bulletin vom 15. September abhin angeführten im Zusammenhang; die in den beiden Ställen befindlichen Thiere befanden sich auf der nämlichen Weide; die Ställe enthalten sieben Stück Vieh.

Das neueste Bulletin von **Elsaß-Lothringen** vom 7. September verzeichnet für den Monat August 173 Gehöfte und Weiden in 24 Ortschaften als von der Maul- und Klauenseuche infiziert; im Oberelsaß kommt dieselbe auf den meisten Bergweiden vor; in **Frankreich** herrscht sie in den Vogesenthälern, sowie in der Gegend von Belfort und in der Franche-Comté.

In **Baden** ist die Seuche in Zunahme begriffen und in den übrigen süddeutschen Staaten, sowie in Norddeutschland weit verbreitet.

In **Bayern** kam die Lungenseuche im zweiten Quartal dieses Jahres in 52 Orten und 76 Stallungen bei 90 Rindern vor. — Die Seuche herrscht auch im **französischen** Departement Meurthe-et-Moselle, namentlich in der Umgebung von Nancy.

Der Ausweis über den Stand der Viehseuchen im **Tyrol** und **Vorarlberg** verzeichnet für die Zeitdauer vom 16.—30. September 36 Höfe und 45 Alpen mit zusammen circa 2000 Stück Vieh als von der Maul- und Klauenseuche infiziert.

In der **Bukowina** herrscht in zwei Ortschaften die Rinderpest.

Das Wochenbulletin von **Italien** vom 10.—16. September notirt circa 3000 Fälle von Maul- und Klauenseuche.

Bern, den 3. Oktober 1883.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirtschaftsdepartement,
Abtheilung Landwirtschaft.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1883
Date	
Data	
Seite	587-588
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 050

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.